

BBS-Newsletter der Berufsbildenden Schule des Landkreises Ahrweiler

Datum: 04.05.2005

Ausgabe: 29

Jahrgang: 3

Deutsche Bibliothek: ISSN 1612-3263

Kontakt: [info@bbsnews.de](mailto:info@bbsnews.de)

Website: [www.bbsnews.de](http://www.bbsnews.de)

Newsletter bestellen / abbestellen: [info@bbsnews.de](mailto:info@bbsnews.de) Betreff: neu / abmelden

BBS-Newsletter Ausgabe 29 - Mai 2005 der Berufsbildenden Schule des Landkreises Ahrweiler

Komm, lieber Mai, und mache  
die Bäume wieder grün  
und lass mir an dem Bache  
die kleinen Veilchen blühn!  
Wie möchte ich doch so gerne  
ein Veilchen wieder sehn,  
ach, lieber Mai, wie gerne  
einmal spazieren gehn!

Worte: Christian Adolf Overbeck (1775)

Weise: Wolfgang Amadeus Mozart (1791)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Alles neu macht der Mai. Einer der schönsten unter den schönen Monaten. Frühling in seiner vollsten Blüte, viele Feiertage, die ersten lauen Abende mit Duft von Gegrilltem, Gebratenem und Gesottenem um die Nase. Oh welche Wonne!

Und gleichsam als Tüpfelchen auf dem "I": Unser guter, alter, nachwievor unverzichtbarer Newsletter, von dem wir hoffen, wissen und glauben, dass er Sie, liebe Leserinnen und Leser aufs Neue in seinen Bann ziehen wird, prall gefüllt mit Tipps, Tricks und Informationen aus dem wahren Leben. Wir jedenfalls wünschen Ihnen, wie könnte es anders sein, viel Spass beim Lesen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Live long and prosper

Michael Sauer-Beus und Guido Höfer

Inhalt der Ausgabe 29

- 01) Kinoereignisse!?
- 02) Kinotipp des Monats
- 03) Buchtipp des Monats
- 04) Bundesinstitut für Risikoberwertung warnt ...
- 05) Rezept des Monats
- 06) Für Sie nachgeschlagen
- 07) Auflösung Rätsel - Ausgabe 28
- 08) Rätsel des Monats Mai
- 09) Schulhomepage-Award 2005
- 10) Machen Sie mit ...
- 11) Impressum
- 12) Hinweise zum An- und Abmelden / Archiv
- 13) Vorschau

## 01) Kinoereignisse!?

Wohlwissend, dass man von Vorschauen nie auf die wirkliche Qualität eines Films schließen kann, ist mir doch daran gelegen Sie auf drei Blockbuster des Kinofrühlings/sommers hinzuweisen, deren Trailer mich über die Maßen erfreut haben und Großes - wenn man so was mag - erhoffen lassen.

"Kingdom of Heaven" von Ridley Scott

"Star Wars - Die Rückkehr der Sith", von George Lucas und

"Krieg der Welten", von Steven Spielberg.

Sie sind herzlich zu einer Filmkritik im nächsten Newsletter eingeladen.

Möge die Macht mit Ihnen sein!

Michael Sauer-Beus

## 02) Kinotipp des Monats

Königreich der Himmel

von Ridley Scott

"Königreich der Himmel" ist ein grandioser und eindrucksvoller Historienfilm, natürlich mit Schlachtengetümmel. Dazwischen gibt's aber durchaus auch Sinnvolles. Ridley Scott hat hier einen kleinen Geniestreich zustande gebracht: Er hat einen Historienfilm gemacht, in dem es nicht nur um Schlachten geht, sondern auch um das Drumherum: Es handelt sich um die Geschichte der zweiten Kreuzzüge. Dabei gibt es nicht die üblichen Gut-Böse-Klischees, sondern es ist alles so dargestellt, dass man durchaus auch Verständnis haben kann für die Truppen von Saladin. Die große, entscheidende Schlacht zwischen Saladin und den Kreuzrittern, auf die man die ganze Zeit wartet, spart Regisseur Ridley Scott aus: Man sieht, wie die Gegner aufeinander losreiten, und dann - Schnitt, die Kamera schwenkt nach oben, man sieht Vögel über Felder kreisen, auf denen tote Kreuzritter liegen.

"Königreich der Himmel" ist um Klassen besser als "Alexander" oder "Troja". Der Film verzichtet auf viele klebrige Klischees und überrascht den Zuschauer jedes Mal. Zum Beispiel bei der Liebesgeschichte des Films: Orlando Bloom spielt einen einfachen Schmied, der auch zu den Kreuzzügen zieht und sich in eine Prinzessin in Jerusalem verliebt. Die Liebesgeschichte kommt im Film zwar vor, wird im Film aber nur ganz kurz abgehandelt - kurz und knackig, ohne das Brimborium, das man aus "Troja" und "Alexander" kennt.

Ridley Scott hat in den Film auch aktuelle Bezüge eingebaut: Saladins Heere werden nicht als Teufel dargestellt und die Kreuzritter nicht als die Guten, sondern die Welt ist grau in grau.

Jo Müller

[www.swr3.de](http://www.swr3.de)

## 03) Buchtipp des Monats

Leif Gw Persson: Zwischen der Sehnsucht des Sommers und der Kälte des Winters

'Ich habe mein Leben zwischen der Sehnsucht des Sommers und der Kälte des Winters verbracht. Als ich jünger war, dachte ich, wenn der Sommer kommt, werde ich mich in die eine verlieben, die ich über alles lieben kann, und dann wird mein Leben richtig beginnen. Aber als ich alles getan hatte, zu dem ich gezwungen worden war, war der Sommer schon vorüber, und alles, was blieb, war die Kälte des Winters'.

Diesen -sehr poetischen- Abschiedsbrief schreibt John F. Kassener, bevor er sich aus dem 15.Stock eines Stockholmer Studentenwohnheims stürzt. Die Polizisten wundern sich zwar über diesen - zugegeben seltsamen - Brief, aber niemand zweifelt ernsthaft daran, dass der amerikanische Journalist seinem Leben freiwillig ein Ende gesetzt hat.

Bis ein Schuh, der dem Toten nachgeflogen ist, genauer untersucht wird. Im Absatz steckt ein Zettel mit der geheimen Privatadresse des Kriminaldirektors Lars Johansson sowie ein Schließfachschlüssel, der zu einem Safe in einer Bank in den USA passt. Doch Johansson ahnt, dass es hier um mehr geht als den möglicherweise gewaltsamen Tod eines Journalisten. Seine Ermittlungen führen tief hinein in die Welt des russischen und schwedischen Geheimdienstes.

Persson wechselt ständig die Erzählperspektive, so dass der Leser viel vom Denken und Fühlen der Protagonisten erfährt. Man kann nur hoffen, dass der Autor bei der Beschreibung seiner Figuren keine realen Vorbilder hatte, denn viele seiner Polizisten sind rassistisch, sexistisch und kleinkariert. Der Roman von Persson, einem schwedischen Professor für Kriminologie, ist sehr spannend und unterhaltsam dargestellt, weshalb der Autor in den heimischen Bestsellerlisten auch gern mal vor Mankell und Nesser steht ...

Brigitte Nent

#### 04) Bundesinstitut für Risikobewertung warnt

Verwechslung von Bärlauch mit Giftpflanzen hat fatale Folgen

[BfR/red] - Bärlauch erfreut sich seit mehreren Jahren einer stetig wachsenden Popularität. Viele Menschen zieht es in den Wald, um das Lauchgewächs selbst zu sammeln. "Obwohl der knoblauchähnliche Geruch ein typisches Kennzeichen des Bärlauchs ist, wird die Pflanze von Sammlern immer wieder mit giftigen Doppelgängern wie Maiglöckchen oder Herbstzeitlose verwechselt", warnt der Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR), Professor Dr. Dr. Andreas Hensel. Solche Verwechslungen führen laut BfR regelmäßig zu Vergiftungsfällen mit zum Teil tödlichen Folgen.

Bärlauch (*Allium ursinum*) wächst in krautreichen, schattigen und nährstoffreichen Laub- und Mischwäldern, Parkanlagen und Auwäldern. Im Frühjahr treiben aus den kleinen Zwiebeln zwei saftig grüne, lanzettförmige Blätter, die auch in der Küche verwendet werden. Fatalerweise ähneln die jungen Blätter denen vom giftigen Maiglöckchen (*Convallaria majalis*) und der sehr giftigen Herbstzeitlose (*Cholchicum autumnale*). Die jahrelange Dokumentation in den Giftinformationszentren (GIZ) und im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) zeigt, dass als Folge von Verwechslungen immer wieder Gesundheitsschäden mit teilweise schwerwiegenden Folgen auftreten. Besonders in den Monaten April und Mai häufen sich die Vergiftungsfälle.

Das BfR rät Sammlern daher, im Zweifelsfall besser auf den Verzehr zu verzichten. Um Bärlauch von giftigen Doppelgängern zu unterscheiden, reicht es in der Regel, ein Stückchen Blatt zwischen den Fingern zu zerreiben. Tritt dann nicht der für Bärlauch typische knoblauchartige Geruch auf, sollte man das Kraut lieber stehen lassen und die Hände sofort gründlich reinigen. Aber auch die Geruchsprobe hat ihre Tücken.

Wenn nämlich der Lauchgeruch von einem vorangegangenen Test noch an den Händen haftet, kann dies zu einem falschen Ergebnis verleiten. Bärlauch-Sammler sollten also die Pflanze mit all ihren Merkmalen gut kennen, um sie sicher von den Doppelgängern unterscheiden zu können.

Es gibt aber auch noch eine andere Möglichkeit, sich dieser Vergiftungsgefahr zu entziehen, ohne auf Bärlauch zu verzichten: Immer mehr Gemüsehändler bieten Bärlauch an, der aus kontrollierten Kulturen stammt. Außerdem besteht die Möglichkeit, Pflanzen im Fachhandel zu erwerben und sie dann auf der Fensterbank oder im Garten selbst anzubauen.

Quelle: BfR

Wie man Bärlauch von seinen giftigen Doppelgängern unterscheiden kann, erfährt man beispielsweise bei der "Giftinfo Mainz". Unter <http://www.giftinfo.uni-mainz.de/Deutsch/pflanzen/colchicum.htm> findet man dort die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale für eine sichere Bestimmung von Bärlauch, Maiglöckchen und Herbstzeitlose.

## 05) Rezept des Monats

### Gruener Spargel mit Baerlauchmayonaise

Vorspeise: (fuer 4 Personen)

500 g gruener Spargel  
2 EL Butter  
2 EL Sonnenblumenoel  
0,2 Ltr. Fleischbruehe  
1 EL rosa Pfefferkoerner  
Salz, Pfeffer, Hauch Zucker

Majo:

Ca. 100 g Baerlauch, frisch, gehackt  
3 Eigelb  
4 EL Olivenoel  
Saft einer halben Zitrone  
Hauch Zucker  
Pfeffer

Zubereitung:

Die Enden vom gruenen Spargel abschneiden und in 10 cm grosse Stuecke schneiden. Drei Eigelb in einen Moerser geben - Olivenoel nach und nach im feinen Strahl dazugeben und alles immer gut verruehren. Nun den gesaeuberten, vom Strunk befreien und gehackten Baerlauch (Menge nach Geschmack) dazugeben und alles weiter moersen. Der Baerlauch wird zerdrueckt und zerrieben und setzt so optimal sein Aroma frei. Alles mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer und einem Hauch Zucker wuerzen.

Nun den Spargel in einem Butter/Sonnenblumenoelgemisch kraeftig anbraten. Staendig die Pfanne bewegen. Pfefferkoerner und Bruehe dazu - mit Salz, Pfeffer und Zucker wuerzen. Alles nach der Anbratphase mindestens 3 - 4 Minuten koecheln lassen. Dabei zieht die Bruehe schoen ein und der Pfeffer gibt sein Aroma weiter. Mit der Mayonaise, Basmatireis oder einer neuen Kartoffel servieren.

Guten Appetit wuenscht Rainer Sass!

[www.ndr.de/das](http://www.ndr.de/das)

## 06) Für Sie nachgeschlagen

Titel + Name

Steht ein Titel oder eine Berufsbezeichnung ohne Artikel oder Pronomen vor einem Namen, dann wird nur der Name gebeugt:

"die Ansprache Papst Benedikts XVI. (des Sechzehnten)", "der Sieg Kaiser Karls des Großen", "der Weggang Rektor Meyers"

Steht ein Titel oder eine Berufsbezeichnung mit Artikel oder Pronomen vor einem Namen, dann wird nur der Titel oder die Berufsbezeichnung gebeugt (bei mehreren Titeln o. Ä. nur der erste). Der Name bleibt ungebeugt. Eine Apposition steht im gleichen Kasus wie das bestimmende Substantiv:

"der Nachfolger des verstorbenen Papstes Johannes Paul II. (des Zweiten)", "die Rede der [Ersten] Vorsitzenden Studienrätin Dr. Sander", "die Krönung des Königs Ludwig des Frommen"

Aus: Duden 9, Richtiges und gutes Deutsch. Mannheim 2001.

Quelle: [www.duden.de](http://www.duden.de)

## 07) Auflösung Rätsel - Ausgabe 28

Die richtige Antwort: Johann Wolfgang von Goethe

### Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
durch des Frühlings holden belebenden Blick,  
im Tale grünet Hoffnungsglück;  
der alte Winter, in seiner Schwäche,  
zog sich in rauhe Berge zurück.  
Von dort her sendet er, fliehend, nur  
ohnmächtige Schauer körnigen Eises  
in Streifen über die grünende Flur.  
Aber die Sonne duldet kein Weißes,  
überall regt sich Bildung und Streben,  
alles will sie mit Farben beleben;  
doch an Blumen fehlt's im Revier,  
sie nimmt geputzte Menschen dafür.  
Kehre dich um, von diesen Höhen  
nach der Stadt zurückzusehen!  
Aus dem hohlen, finstern Tor  
dringt ein buntes Gewimmel hervor.  
Jeder sonnt sich heute so gern.  
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,  
denn sie sind selber auferstanden:  
aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
aus Handwerks- und Gewerbesbanden,  
aus dem Druck von Giebeln und Dächern,  
aus den Straßen quetschender Enge,  
aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht  
sind sie alle ans Licht gebracht.  
Sieh nur, sieh! wie behend sich die Menge  
durch die Gärten und Felder zerschlägt,  
wie der Fluß in Breit und Länge  
so manchen lustigen Nachen bewegt,  
und, bis zum Sinken überladen,  
entfernt sich dieser letzte Kahn.  
Selbst von des Berges fernen Pfaden  
blinken uns farbige Kleider an.  
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,  
hier ist des Volkes wahrer Himmel,  
zufrieden jauchzet groß und klein:  
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

Herzlichen Glückwunsch T. Biehl  
Der Preis: Ein leckeres Mittagessen!

Die Redaktion

## 08) Rätsel des Monats Mai 2005

Welchem berühmten Außerirdischen wird der obengenannte englischsprachige Wunsch zugeschrieben?

Von welchem Planeten stammt er?

Welcher Schauspieler fand in dieser Figur die Rolle seines Lebens?

Senden Sie Ihre Lösung bis zum 26.05.2005 an [info@bbsnews.de](mailto:info@bbsnews.de) Betreff:

## Rätsel des Monats

Redaktionsmitgliedern ist die Teilnahme am Rätsel verwehrt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollten mehrere richtige Antworten eingehen, entscheidet das Los. Der Sicherheitsbeauftragte der Berufsbildenden Schule des Landkreises Ahrweiler, Guido Höfer wird sich selbstredend vorher vom ordnungsgemäßen Zustand der Lostrommel überzeugen.

## 09) Schulhomepage-Award 2005

Der Schulhomepage-AWARD 2005 findet vom 01.-31.Mai 2005 statt! Ein Klick [http://www.newsletter.bbs-ahrweiler.de/bbs\\_news.htm](http://www.newsletter.bbs-ahrweiler.de/bbs_news.htm) und wir sagen Merci Danke ...

[www.bbsnews.de](http://www.bbsnews.de) - Die offizielle Projektseite der BBS

## 10) Machen Sie mit - Gestalten Sie den Newsletter

Dieser NEWSLETTER ist ein Forum rund um das Schulleben der Berufsbildenden Schule des Landkreises Ahrweiler. Darum möchte ich alle Leser aufrufen, an diesem Newsletter und der Website "BBS news" mitzuarbeiten. Themenvorschläge, Gestaltungstipps, Verbesserungsvorschläge und Leserbriefe z. B. über sicherheitsrelevante Erlebnisse aus dem Betriebsalltag sind ebenso erwünscht wie konstruktive Kritik. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Die Redaktion

BBS news - immer dabei, immer aktuell ... (Manchmal auch Mittendrin statt nur dabei)

## 11) Impressum

BBS-Newsletter  
ISSN 1612-3263  
Redaktion: Guido Höfer  
Berufsbildende Schule  
Kreuzstr. 120  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Tel. 02641 9464-0  
Feedback bitte an: [info@bbsnews.de](mailto:info@bbsnews.de)  
Erscheinungsweise: Monatlich  
Copyright 2003-2005  
<http://www.bbs-ahrweiler.de> / [www.bbsnews.de](http://www.bbsnews.de)

## Disclaimer

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Herausgeber erfolgen. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Inhalte verlinkter Websites sind deren Betreiber verantwortlich. Sollten deren Inhalte gegen Rechte Dritter verstoßen, werden wir diese Links entfernen, sobald wir davon Kenntnis erlangen. Für die Inhalte verlinkter Internetseiten übernehmen wir keine Verantwortung.

## 12) Hinweise zum An- und Abmelden / Archiv

Um den Newsletter zu erhalten oder an Interessierte (Mitschüler(innen), Eltern, Arbeitgeber(innen), Ausbilder(innen), Kolleg(innen), usw.) weiterzuleiten, senden Sie bitte eine Mail an [info@bbsnews.de](mailto:info@bbsnews.de) mit dem Betreff: NEU

Um den Newsletter abzubestellen senden Sie bitte eine eMail an [info@bbsnews.de](mailto:info@bbsnews.de) Betreff: Abmelden

Unter [www.bbsnews.de](http://www.bbsnews.de) finden Sie im BBS-Newsletter-Archiv alle bisher erschienen BBS-Newsletter im PDF-Format zum nachlesen oder ausdrucken!

13) Vorschau auf die 30. Ausgabe

BBSnews goes Formel 1  
Schulhomepage des Jahres 2005 !!!??  
Leserbriefe?  
Kritik?